



27. Bevölkerungsinformation der Gemeinde Albula/Alvra zum Brienzer Rutsch

Schulhaus Cumpogna, Tiefencastel und als Live-Stream
Donnerstag, 20. August 2026, 19.00 Uhr



Gemeinde / Cumeugn
Albula/Alvra

27. Bevölkerungsinformation für Brienz/Brinzauls

Tiefencastel, 20. August 2026



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

Willkommen!

Daniel Albertin

Gemeindepräsident Albula/Alvra

Verschiedene Blickwinkel

Präventive Umsiedlung: Projektstand

Ein Blick nach Mitholz/BE

Zwischen gestern und morgen

Der Kanton steht hinter Brienz/Brinzauls

Die Sicht der Gemeinde

Fragen / Diskussion

Roland Tresp

Astrid Wallner (Uni BE)

Martina Voser (ETH)

RR Carmelia Maissen

Daniel Albertin

Individuelle Gespräche

Im Anschluss an die Fragerunde stehen Ihnen

- unsere Referent:innen
- Gäste von Kanton und Bund

an Stehtischen für individuelle Fragen zur Verfügung





**Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra**



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

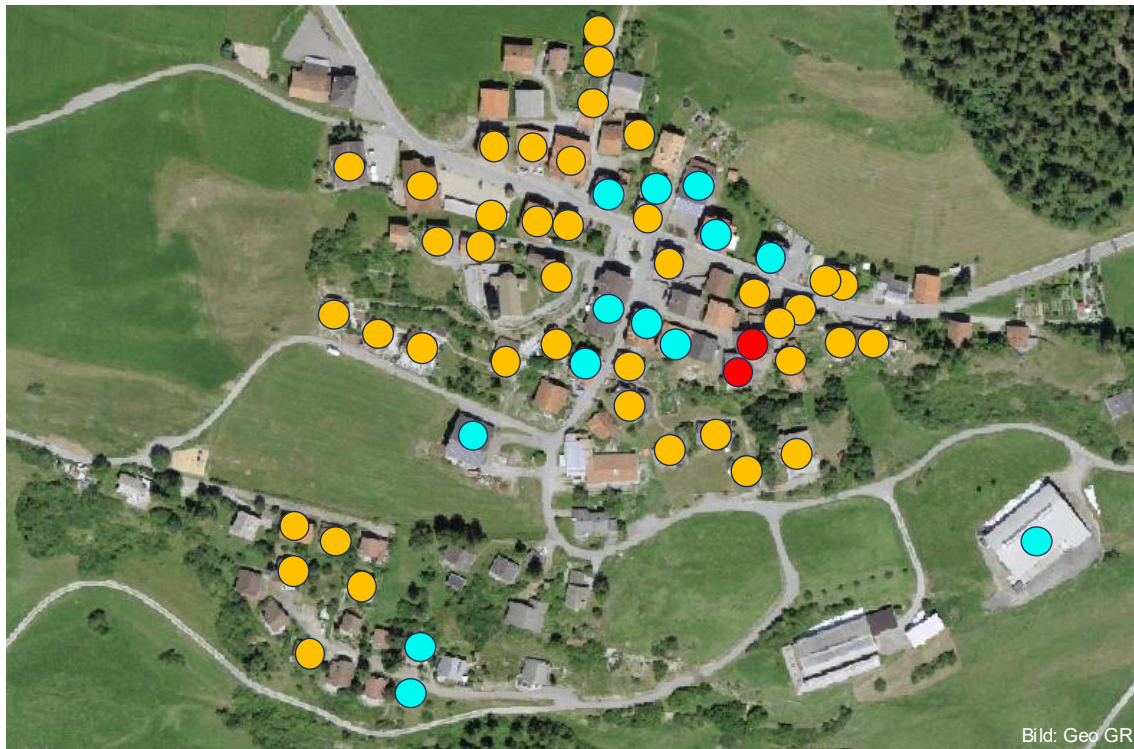
Präventive Umsiedlung

Roland Tresp

Arbeitsgruppe Umsiedlung Brienz/Brinzauls

Vorsitzender

Aktueller Stand in Brienz/Brinzauls

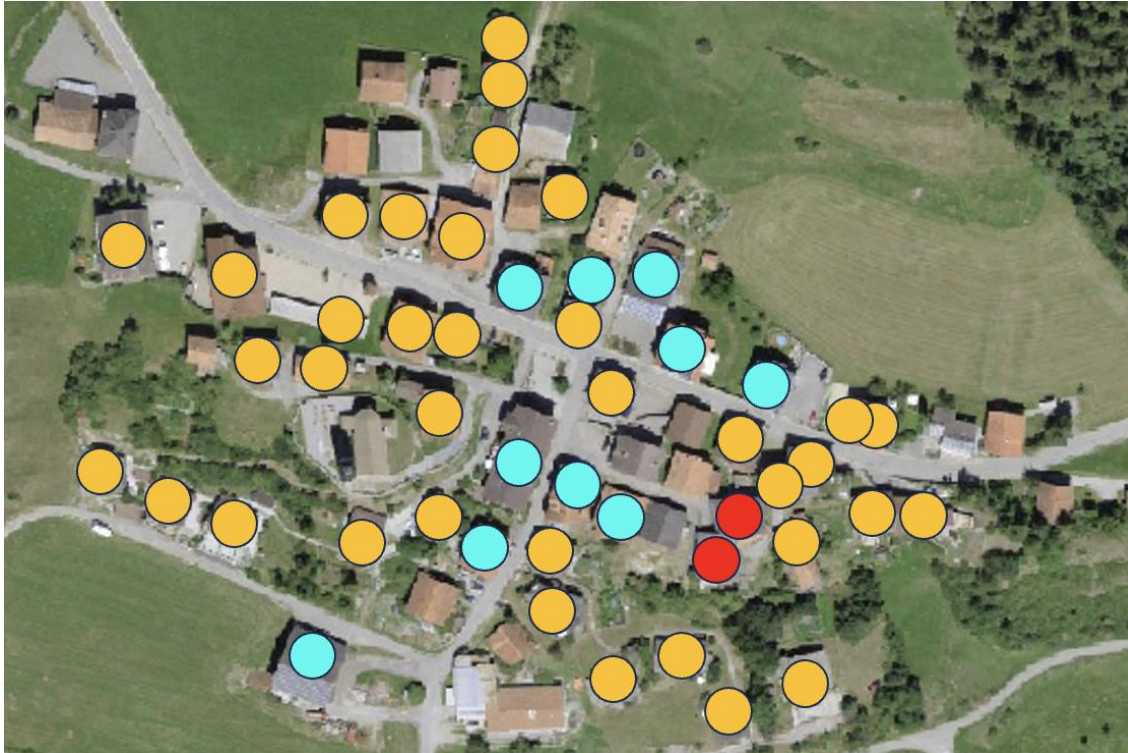


42 Gesuche für eine
präventive Umsiedlung

(Stand: August 2026)

- 2 Gebäude rückgebaut
(Totalschaden)
- 13 Gebäude: Entscheid
zur Umsiedlung definitiv
- 41 Gebäude:
Umsiedlungsgesuch
unterzeichnet

Aktueller Stand (Dorfkern)



15 Gebäude im erweiterten
Dorfkern betroffen

(Stand August 2026)

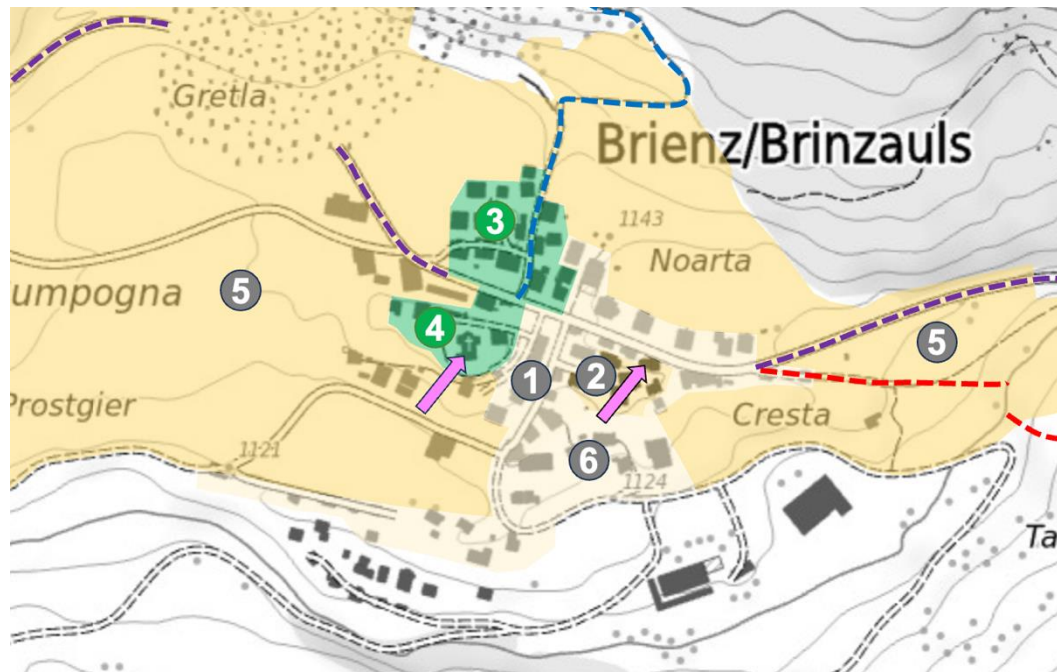
- 2 Gebäude rückgebaut
(Totalschäden)
- 13 Gebäude: Entscheid
zur Umsiedlung definitiv

Was bedeutet die aktuelle Lage?

- Unsicherheitsgefühle trotz Aufhebung der Evakuierung 2026
- Entwässerungstollen beruhigt Rutschung Dorf – Restgefährdung vom Berg bleibt
- Brienz/Brinzauls verbleibt vorerst in der «roten Zone» (Gefahrenzone 1)
 - Es gilt ein Bauverbot / werterhaltende Sanierungen sind aber möglich
- Regierung behandelt das Projekt Umsiedlung
 - Basis für Baubewilligungen zum Gebäuderückbau (inkl. teilweiser Schadstoffuntersuchung)
- 3 Jahre Zeit für Entscheid zur Umsiedlung (ab Rechtsgültigkeit Projektkredit)
- Umsiedlungszone Vazerol zurückgestellt – Betroffene müssen neu planen.



Beurteilung aus Sicht Denkmalpflege



Daten zur Skizze: Bundesamt für Kultur

- Brienz/Brinzauls ist ein Ortsbild von regionaler Bedeutung (kant. Natur- und Heimatschutzgesetz)
- Zwei Einzelobjekte unter Schutz (rosa Pfeile)
 - Kirche mit Kirchturm
 - Wohnhaus (Parzelle Nr. 2176)
- Drei historische Verkehrswege
 - Alter Talweg: Lantsch/Lenz – Brienz/Brinzauls (violett)
 - Flurweg nach Ava Forta (blau)
 - Landwasserstrasse 1870/73 (rot)
- Ortsbildsteile 3 und 4 von hohem Stellenwert (grün)
- Ortsbildteile 1, 2, 5 und 6 weniger erhaltenswert (gelb)



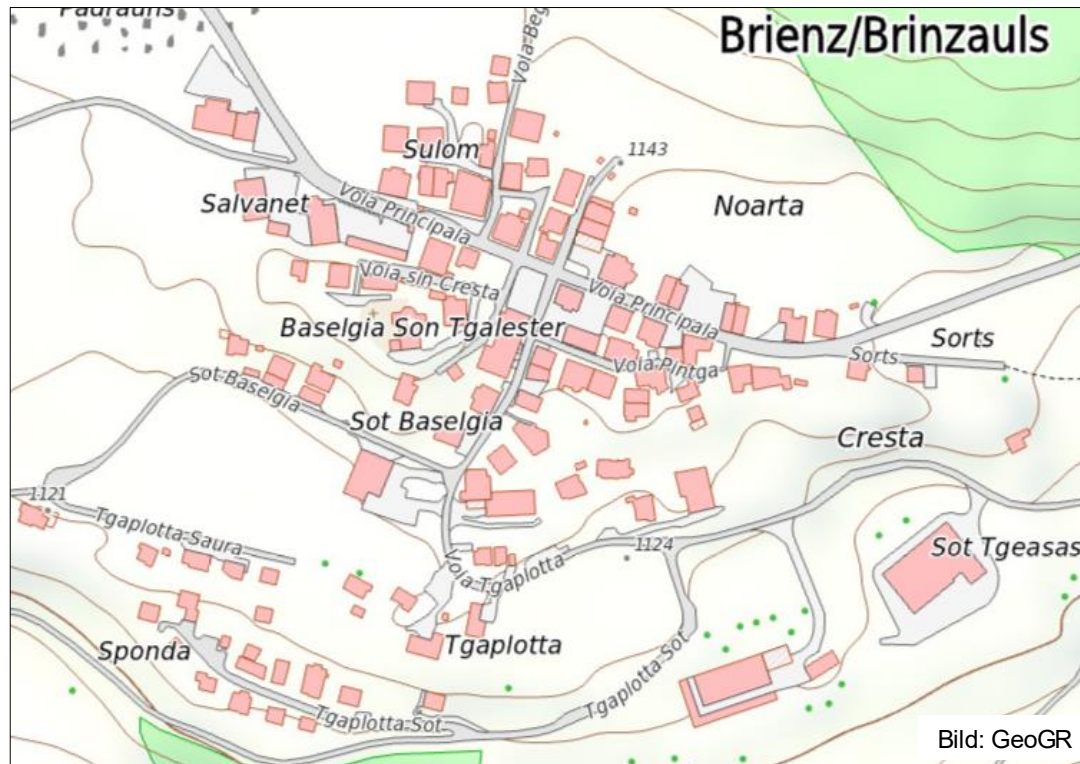
Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

www.brienzer-rutsch.ch



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Beurteilung aus Sicht Gemeinde und AWN



- Zur Risikominderung müssen Gebäude aus dem Gefahrenbereich wegverlegt werden. (Waldgesetz)
 - dazu ist ein Rückbau vorgesehen.
- Gemeinde unterstützt Erhalt eines lebenswerten Dorfes.
 - sie übernimmt aber keine Objekte
- Engagement für den Gebäudeerhalt durch Betroffenen möglich. z.B.:
 - Interessengemeinschaften
 - Einbezug von Stiftungen
 - Verkauf und Verzicht auf präventive Umsiedlung
- Gebäude können weiter bewohnt bzw. genutzt werden.





Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon

077 437 16 44

E-Mailadresse

umsiedlung@albula-alvra.ch

Internet

www.brienzer-rutsch.ch



Dank



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

www.brienzer-rutsch.ch



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni



Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

u^b

^b
UNIVERSITY
OF BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT

Ein Blick nach Mitholz (BE)

Dr. Astrid Wallner

Ethnologin

Zentrum für Entwicklung und Umwelt – Universität Bern

Umsiedlung der Bevölkerung in Mitholz

Ergebnisse einer sozialwissenschaftlichen Begleitstudie

Dr. Astrid Wallner
Zentrum für Entwicklung und Umwelt,
Universität Bern



KREITZBERG MICHAEL NICKLISCHER

Foto: <https://www.bauernzeitung.ch/>



Foto: Marianne Schmid, Kandergrund

Hintergrund

1940 – 1944: Bau eines unterirdischen Munitionslagers der Armee

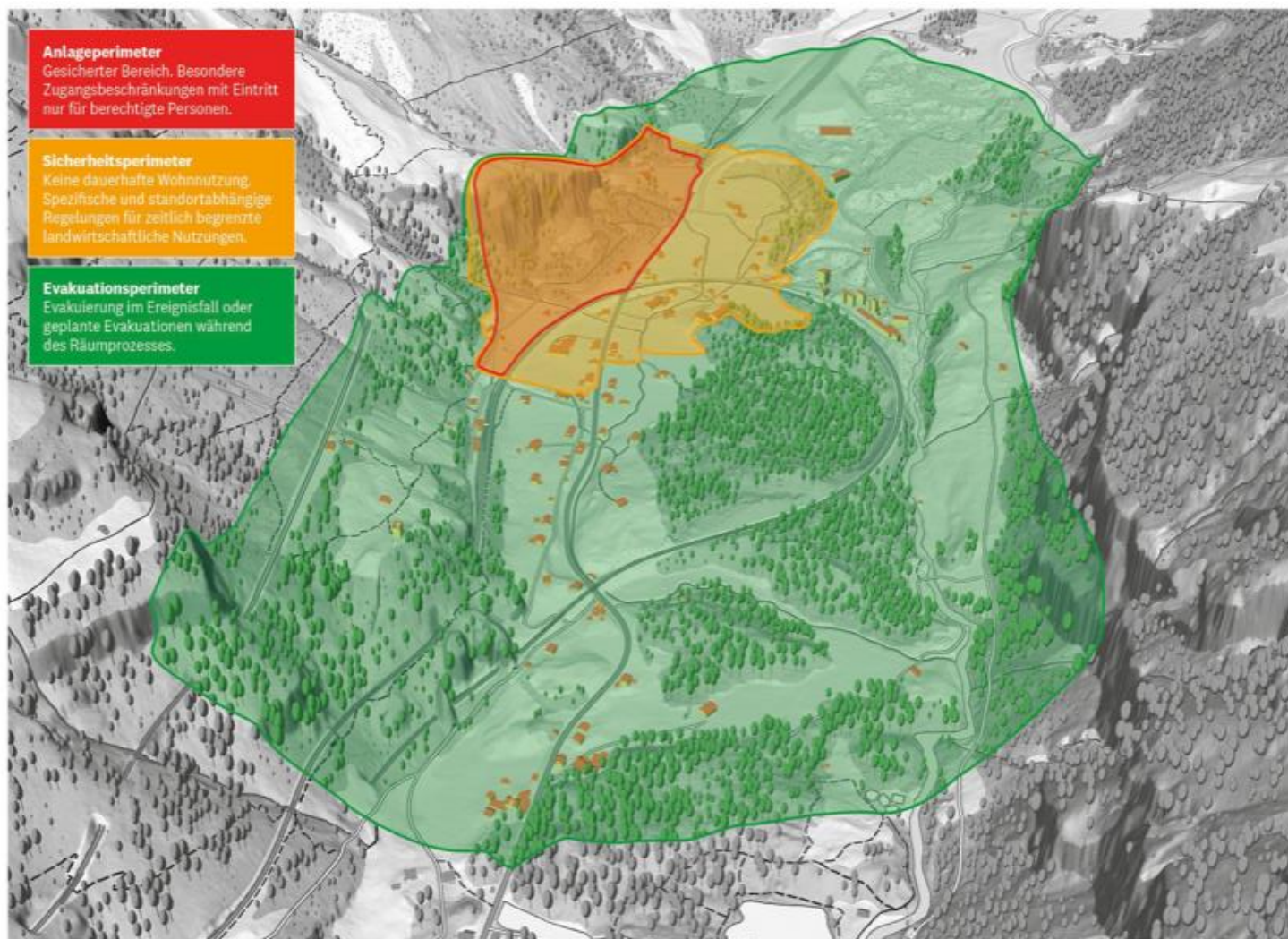
19. Dezember 1947: Explosion eines Teils der Munition



Foto: Schweizerisches Bundesarchiv



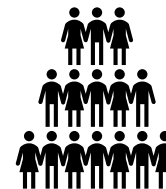
Foto: Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS



Quelle: Eidg.
Departement für
Verteidigung,
Bevölkerungsschutz
und Sport VBS



Foto: Marianne Schmid, Kandergrund



141 Personen



55 müssen für
mindestens 10 Jahre
wegziehen



86 Personen können
bleiben, wenn sie
möchten

Forschungsfragen

- Wie werden die Behörden von der Bevölkerung wahrgenommen?
- Was macht die Lebensqualität in Mitholz aus und wie wird diese durch die Räumung beeinträchtigt?
- Wie bewältigen die Betroffenen die Situation?



Foto: Marianne Schmid, Kandergrund

Vertrauen in die Behörden

Wahrnehmung

Armee = Verursacher der Situation

VBS = Akteur, der seine Interessen umsetzt

Veränderungen im Projektablauf

Können zu Unsicherheit und Vertrauensverlust führen

Unterstützung der Bevölkerung

VBS: Sprechstunden; Hausbesuche; Vermittlung von Unterstützungsangeboten; rechtliche Beratung

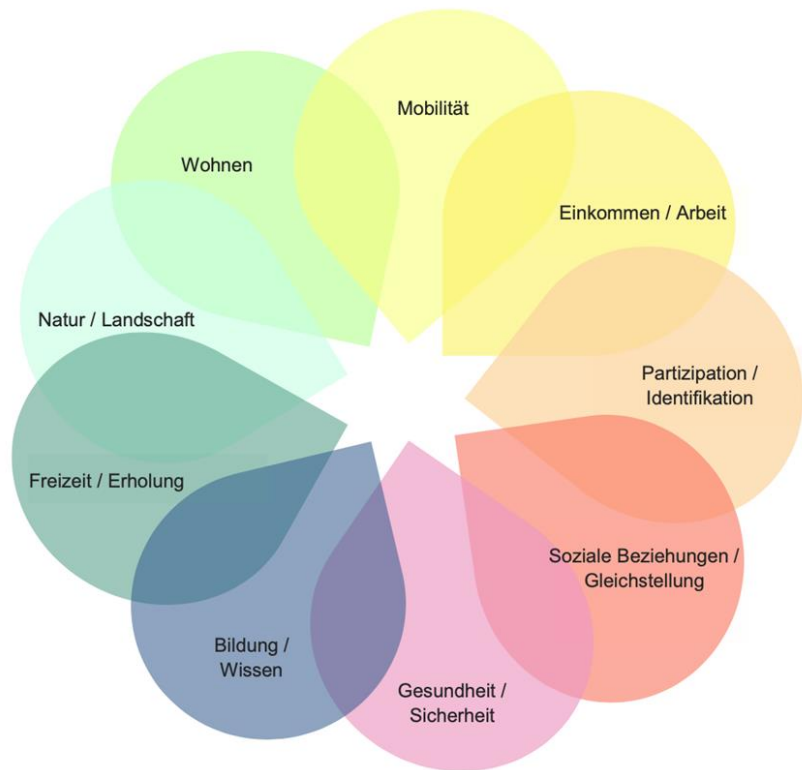
Gewünscht: Niederschwellig und unabhängig

«Es wird immer wieder die Enteignung erwähnt, das wird von vielen als Drohung empfunden.»

«Diese Änderungen – das ist einfach irgendwann nicht mehr glaubwürdig.»

«Es hätte ja überall Anlaufstellen vom VBS. Aber man geht ja nicht zu dem, der dich triggert.»

Was ist Lebensqualität?



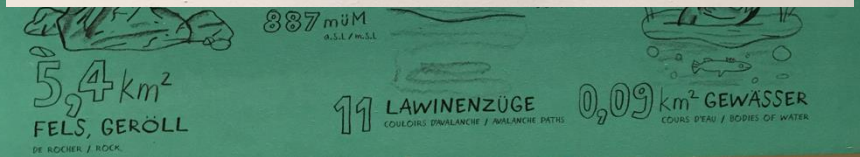
Lebensqualität setzt sich
aus verschiedenen
Dimensionen zusammen

Objektiv beobachtbare
Verhältnisse

Subjektive Faktoren wie
Zufriedenheit,
Einstellungen, Werte



«Von unserem Garten aus beobachte ich gerne die Tiere – Hasen, Rehe und Hirsche. Hasen und Rehe kommen regelmässig vorbei und den Hirschen schaue ich durch den Feldstecher zu.»



«Das Haus haben wir von der Grossmutter übernommen und selber renoviert. Die Kinder sind hier aufgewachsen. Wir sind mit ihnen hier verwurzelt.»



«Ich denke, da ist
im Dorf sehr viel
kaputt gegangen.
Was vorher noch
so harmlos
nebeneinander
ging, das ist jetzt
nicht mehr.»

Foto: Marianne Schmid, Kandergrund

Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaft

- **Unsichtbare Grenze durch die verschiedenen Perimeter**
=> Unverständnis, Neid, Frust
- **Schleichender Wegzug** => Verlust von Nachbarschaftsbeziehungen
- **Veränderungen in den Vereinen** =>
keine Nachfolge
keine Energie für Aktivität
Verlust des Vereinslokals

«Unsere Lebensqualität ist eingeschränkt in dem Sinne, dass wir eigentlich keine Nachbarn mehr haben. Unser Umfeld ist weg.»

«Mit dem Verlust des eigenen Vereinslokals geht zu einem gewissen Teil auch die Vereinsidentität verloren.»

Auswirkungen auf die Bevölkerung

Psychische Belastung

Angstzustände, Depressionen, Schlafstörungen

Gefühle von Wut, Trauer und Verlust

*«Mir ist aufgefallen,
dass viele Leute im
Dorf krank wurden. Ich
selber schlafe nur
noch mit
Schlaftabletten.»*

=> Solastalgie

«Gefühl des Verlusts, das entsteht, wenn man die Veränderungen oder Zerstörung des eigenen Heims oder der Umgebung erfährt»

Glenn Albrecht, 2005



Foto: Keystone



Foto: Keystone

«Das sieht gar nicht mehr schön aus. Das tut mir im Herzen weh.»

Auswirkungen auf die Bevölkerung

Starker Ortsbezug

Häuser sind mehr als ein Dach über dem Kopf

=> von den Eltern oder Grosseltern übernommen; selber renoviert oder selber gebaut

=> Riss in der eigenen Biographie

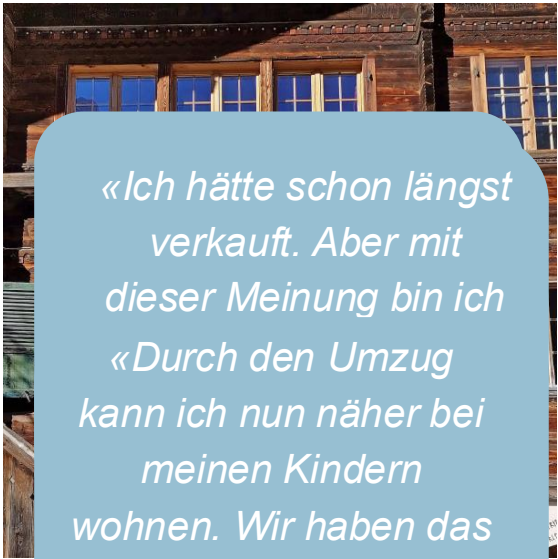
=> Holzbalken aus dem alten Haus oder Stein aus dem Garten mitnehmen zum neuen Wohnort

➔ Ist eine Strategie, wie man mit der Situation umgeht

Umgang mit der Situation

Bewältigungsstrategien

- Opposition, Grübeln
- sozialer Rückzug, Ablenkung
- Suche nach Information, Verhandlungen
- Suche nach Unterstützung, emotionale Be-
- Problemlösung, Änderung der Sichtweise



*«Ich hätte schon längst verkauft. Aber mit dieser Meinung bin ich
«Durch den Umzug kann ich nun näher bei meinen Kindern wohnen. Wir haben das in der Familie besprochen, dass dies eine gute Lösung ist, wenn ich im Alter zunehmend Hilfe brauche.»*

«Daheim fühlen wir uns hier noch nicht»

Erzwungener Wegzug aus Mitholz Verena und Peter Zumkehr sind wegen der Munitionsräumung nach Aeschi gezogen. Hier haben sie ein neues Haus gebaut, das erst noch zum Zuhause werden muss.

Im Steingarten bei einem neuen Einfamilienhaus in Aeschi lugen zwischen den Steinen allerlei Pflänzchen hervor, gepflanzt erst vor wenigen Wochen. Manche fühlen sich am neuen Standort offenbar schon wohl, bei anderen deuten matte Blättchen darauf hin, dass sie noch nicht richtig Wurzeln geschlagen haben.

So ergeht es auch Verena und Peter Zumkehr. Das Ehepaar ist Ende August nach Aeschi gezogen – von Mitholz weg, das in den nächsten Jahren wegen der Munitionsräumung zur Grossbaustelle wird.

«Es gefällt uns gut hier», sagt Verena Zumkehr am grossen Tisch in der modernen Wohn-



der
pla
sch
der
suc
hab
Gro
I
atio
abe
ein
Pet
En
dis
jem
geg
ein
Bei
55 E
spielte

*«Es ist das Beste,
das uns passieren
konnte.»*

Aspekte von Umsiedlungen



Quelle:
Arthur Schindelegger.
2019. Absiedlung als
Planungsinstrument.
Dissertation, Wien.

u^b

UNIVERSITY
OF BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT





Gemeinde / Cümegn
Albula/Alvra



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

Brienzen/Brinzauls zwischen gestern und morgen

Prof. Martina Voser

Landschaftsarchitektin

ETH Zürich, Departement Architektur



Brinz/Brinzau im Sommer 2026. Quelle: professur voser.

Brinz/Brinzau zwischen gestern und morgen Schritte in die Zukunft in rutschendem Gelände

Gedanken zur zukünftigen Gestalt des Dorfes Bevölkerungsinformation
20. August 2026

Auswirkungen der Umsiedlung auf das Dorf

Die vielen Fragen

Beobachtungen

Möglichkeiten

Wissen

Die vielen Fragen



Brienz/Brinzauls im Sommer 2026. Quelle: professur voser.



Die vielen Fragen

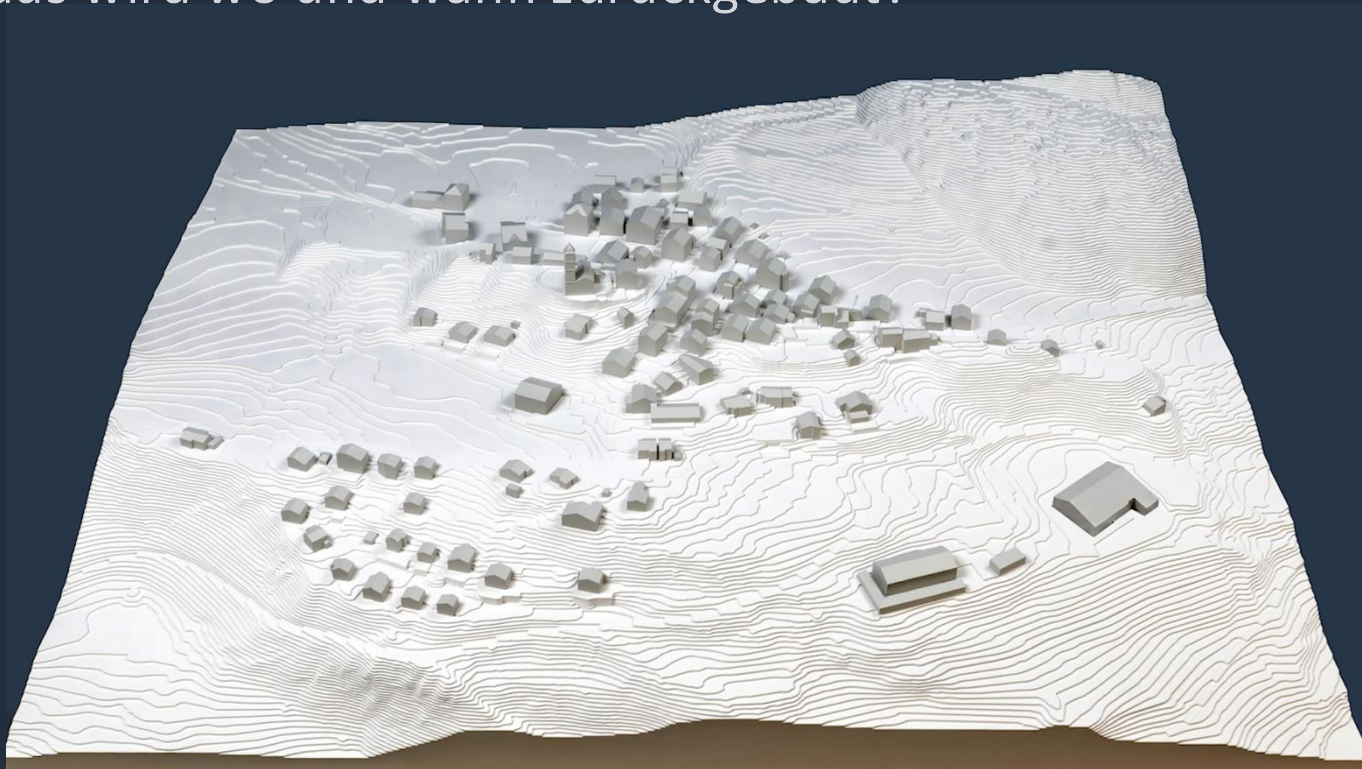
Stand des Wissens



Aktueller Stand Umsiedlung. Quelle: Bundesamt für Landestopografie swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung professur voser.

Die vielen Fragen

Welches Haus wird wo und wann zurückgebaut?

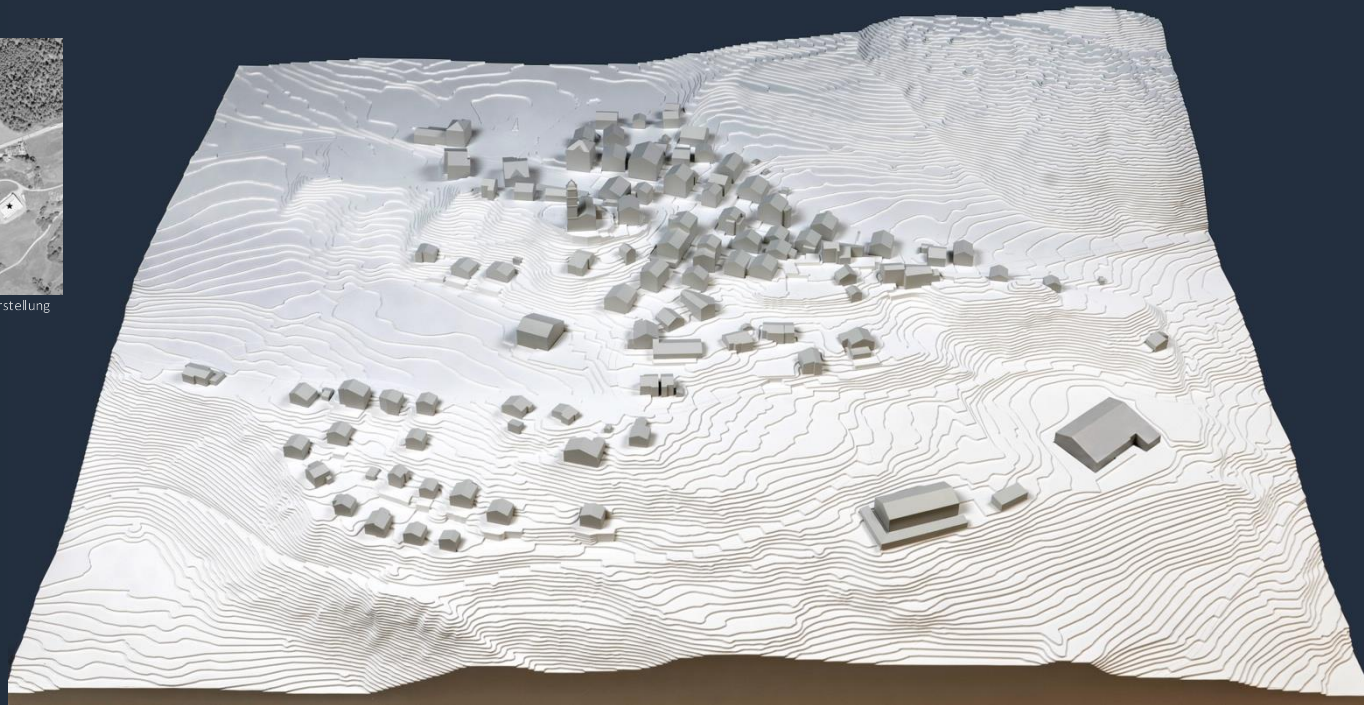


Animation unterschiedlicher Rückbau-Szenarien. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen Dorfstruktur heute



Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung
professur voser.



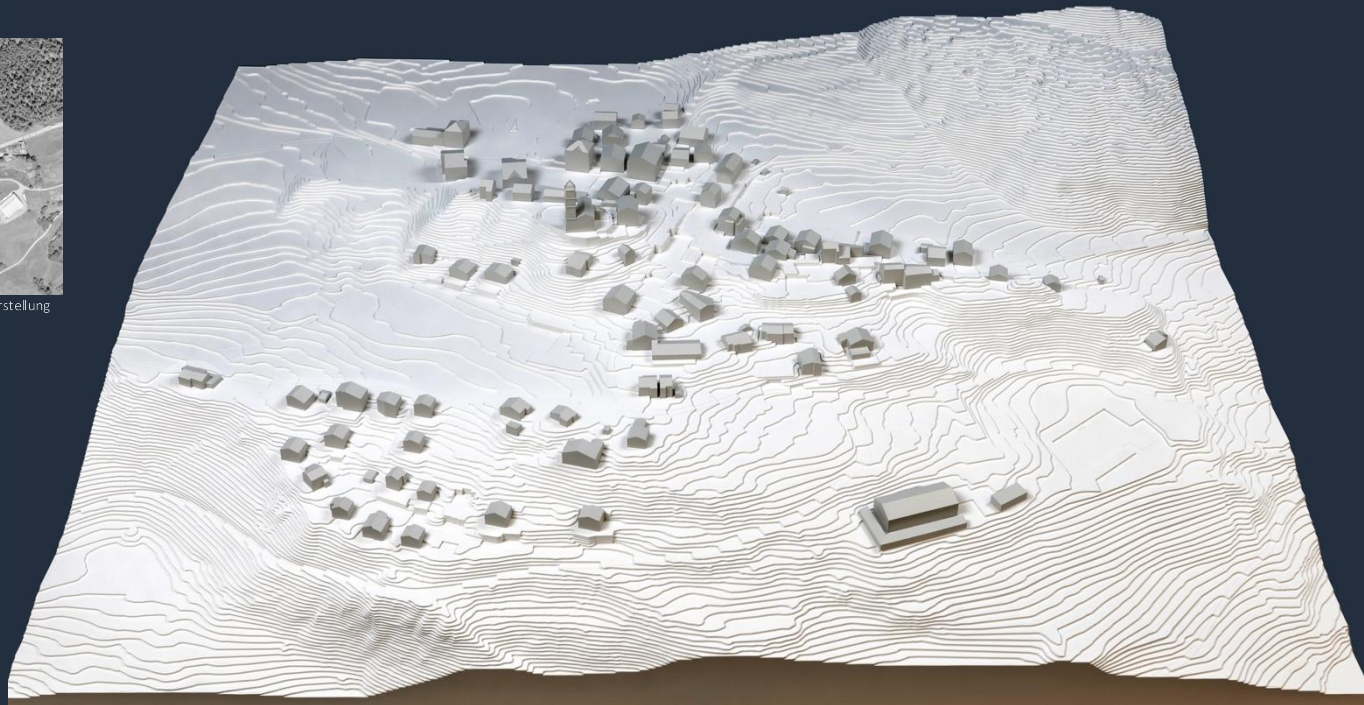
Modell 1:500 mit Dorfstruktur Sommer 2026. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen

Dorfstruktur nach Rückbau von 13 Gebäuden



Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung
professur voser.



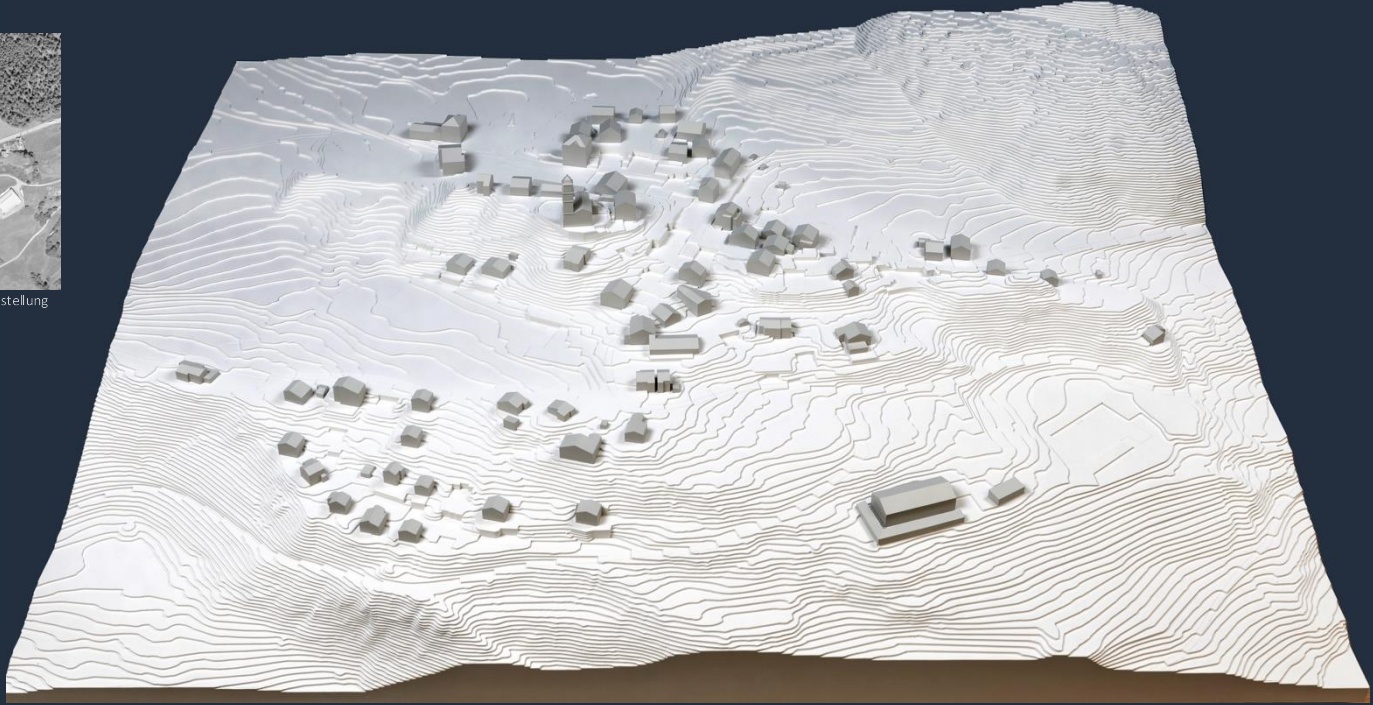
Modell 1:500 mit Dorfstruktur beim Rückbau aller Gebäude der definitiv Umsiedlungswilligen. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen

Dorfstruktur nach dem Rückbau von 26 Gebäuden



Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung
professur voser.



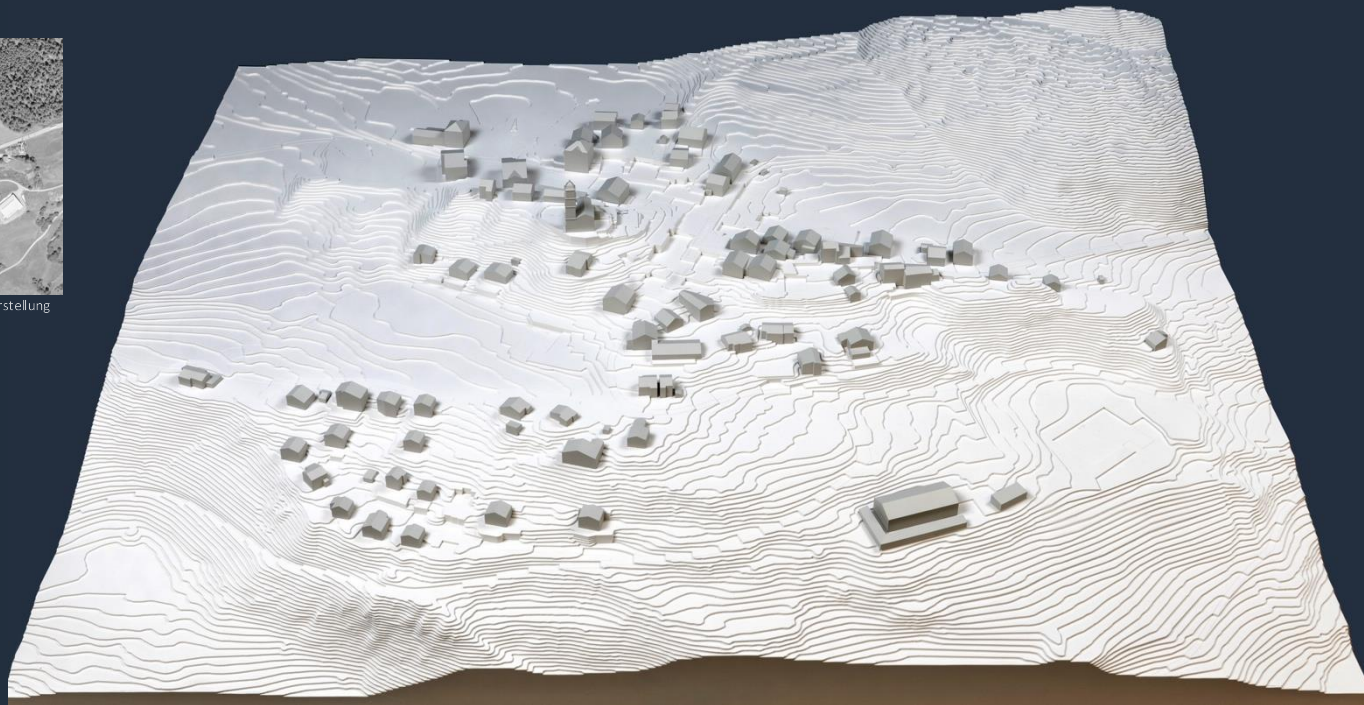
Modell 1:500 mit Dorfstruktur beim Rückbau aller Gebäude der definitiv Umsiedlungswilligen sowie zufälligen 30% der unterzeichneten Umsiedlungsgesuche. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen

Dorfstruktur nach dem Rückbau von 26 (anderen) Gebäuden



Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung
professur voser.

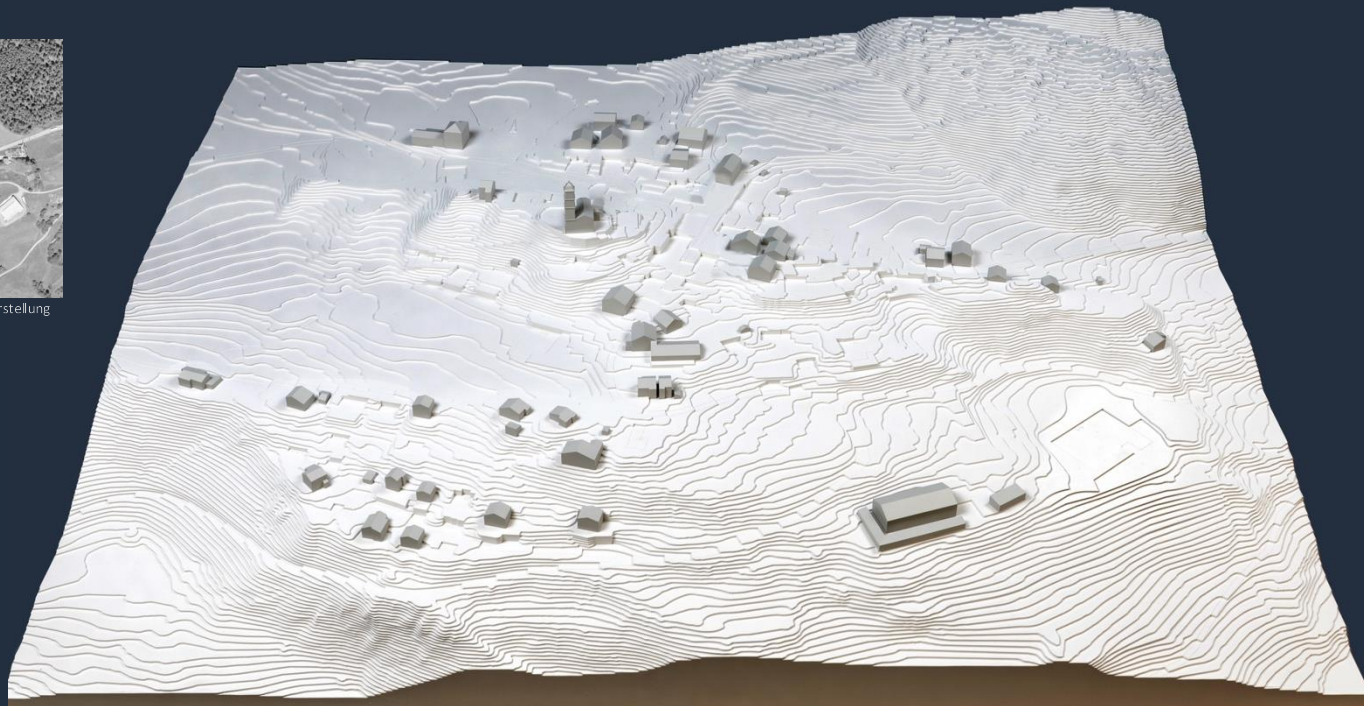


Modell 1:500 mit Dorfstruktur beim Rückbau aller Gebäude der definitiv Umsiedlungswilligen sowie 30% rund um den Dorfplatz der unterzeichneten Umsiedlungsgesuche. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen Dorfstruktur, falls alle Angemeldeten umsiedeln



Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung
professur voser.



Modell 1:500 mit Dorfstruktur beim Rückbau aller Gebäude der definitiv Umsiedlungswilligen sowie aller unterzeichneten Umsiedlungsgesuche. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen

Auswirkungen des Rückbaus auf den erlebten Dorfraum



Via Principale, heutige Raumwirkung. Quelle: professor voser.



Via Principale, Skizze heutige Raumwirkung. Quelle: professor voser.

Die vielen Fragen

Auswirkungen des Rückbaus auf den erlebten Dorfraum



Vio Principale, heutige Raumwirkung. Quelle: professor voser.



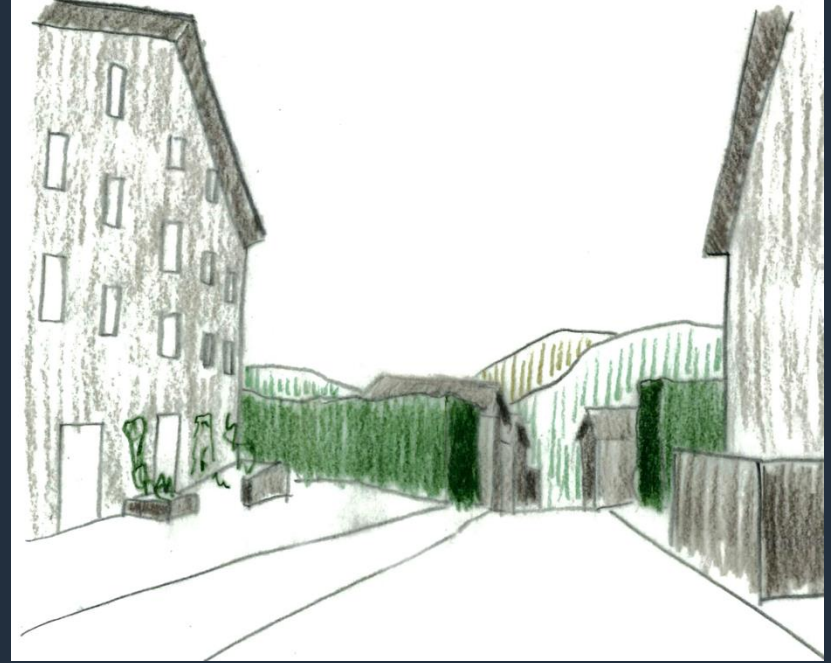
Vio Principale, Skizze mit der Raumwirkung nach einem möglichen Rückbau. Quelle: professor voser.

Die vielen Fragen

Welche Gestalt hat das Dorf mit dem Rückbau?



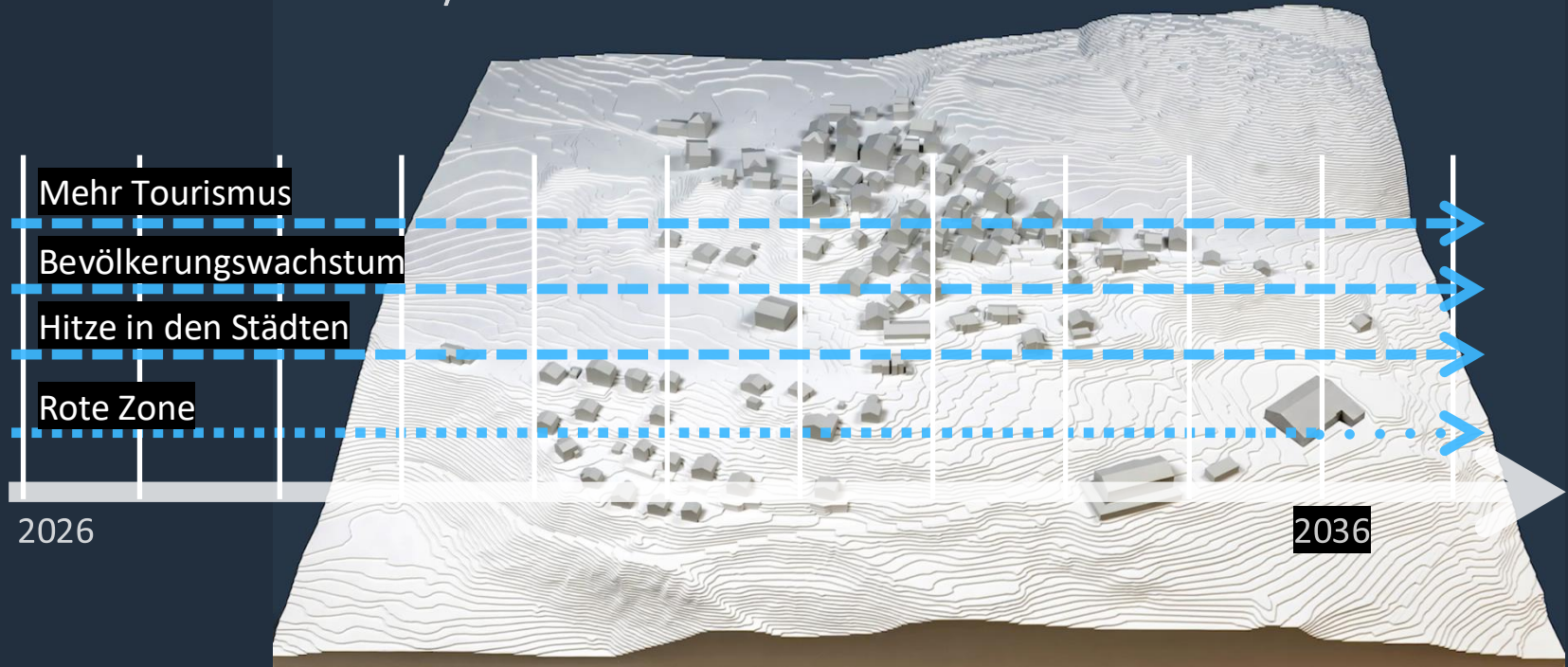
Voia Principala, heutige Raumwirkung. Quelle: professur voser.



Voia Principala, Skizze mit der Raumwirkung beim Erinnern der Gebäudevolumen durch Hecken. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen

Langfristige Entwicklungen beeinflussen die Zukunft von Brienz/Brinzauls



Animation unterschiedlicher Rückbau-Szenarien. Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen

Umgang mit Erinnerung

Beispiel Gibellina, Grande Cretto di Alberto Burri



Das Dorf nach dem Erdbeben. Quelle: Alberto Burri, Cretto di Gibellina, Gibellina.

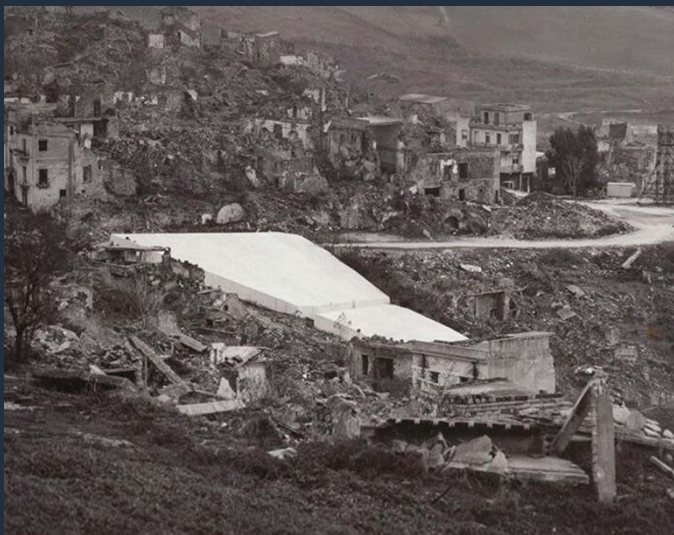


Vision für das Projekt. Quelle: Alberto Burri, Cretto di Gibellina, Gibellina.

Die vielen Fragen

Umgang mit Erinnerung

Beispiel Gibellina, Grande Cretto di Alberto Burri



Der Bauprozess. Quelle: Alberto Burri, Cretto di Gibellina, Gibellina.



Die ehemaligen Strassenzüge werden wieder wahrnehmbar. Quelle: Alberto Burri, Cretto di Gibellina, Gibellina.

Die vielen Fragen

Umgang mit Erinnerung

Beispiel Neue Mitte für Stassfurt D, Häfner Jimenez



Die Stadtmitte vor und nach dem Einbruch. Quelle: häfner jimenez landschaftsarchitektur gmbh.



Quelle: professur voser.

Die vielen Fragen

Umgang mit Erinnerung

Beispiel Neue Mitte für Stassfurt D, Häfner Jimenez



Die neue Stadtmitte mit See. Quelle: professur voser.

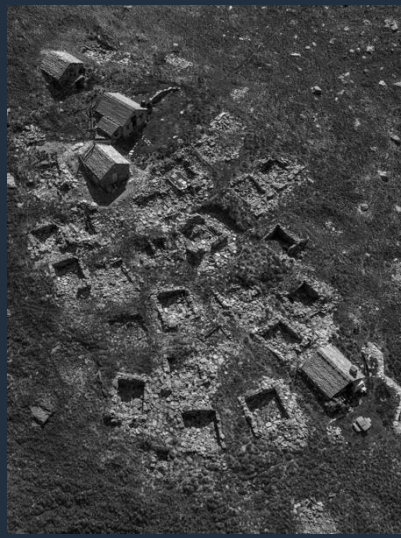
Die vielen Fragen

Umgang mit Erinnerung

Beispiel Ricomposizioni in Val Malvaglia, Martino Pedrozzi



Quelle: Martino Pedrozzi, Ricomposizioni, Val Malvaglia e Piora.



Quelle: Martino Pedrozzi, Ricomposizioni, Val Malvaglia e Piora.



Die vielen Fragen

Umgang mit Erinnerung

Beispiel Ricomposizioni in Val Malvaglia, Martino Pedrozzi



Quelle: Martino Pedrozzi, Ricomposizioni, Val Malvaglia e Piora.

Beobachtungen



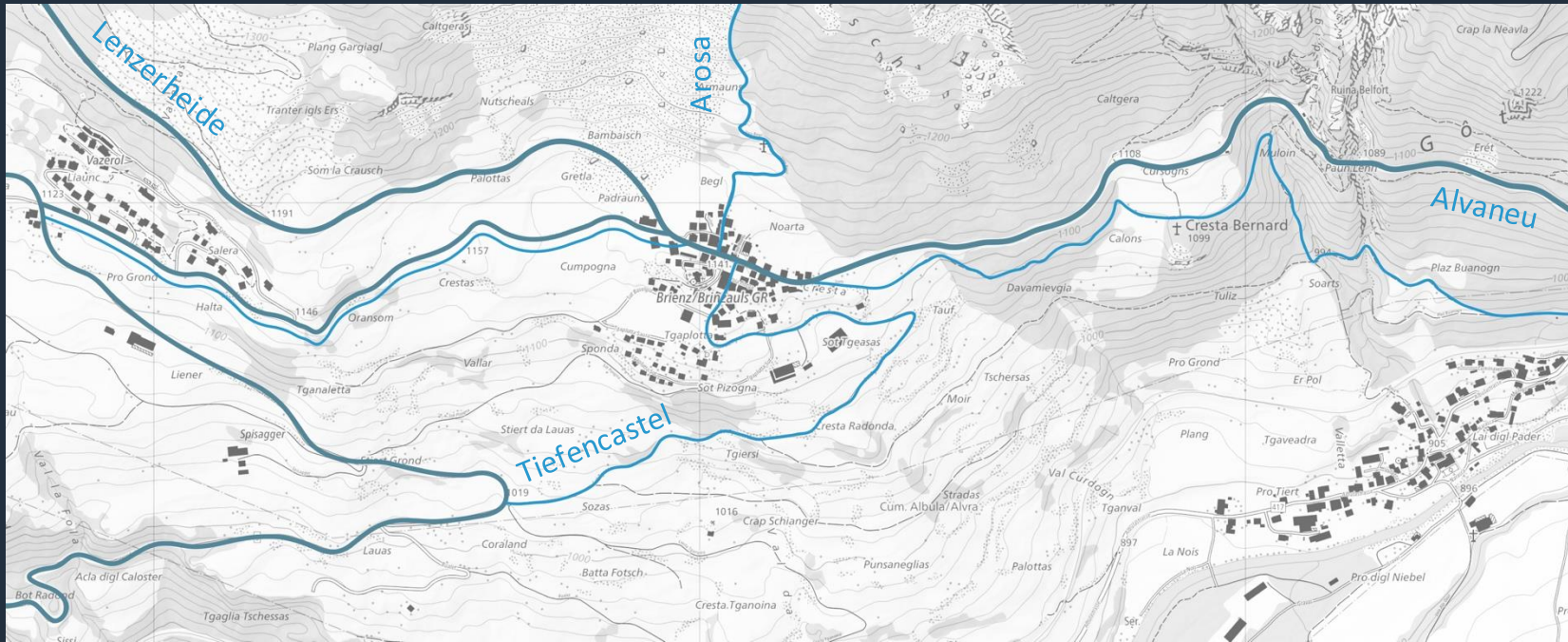
Charakteristische Situationen im Dorf. Quelle: professur voser.

Dorfcharakteristika



Luftaufnahme von Brienz/Brinzauls 9. Mai 2023. Quelle: Gian Ehrenzeller, Keystone.

Die Bedeutung der Wege



Heutig primäre Strassen und Wege. Quelle: Bundesamt für Landestopografie swisstopo (Landeskarte), bearbeitete Darstellung professor voser.

Historische Spurensuche

1836 – Lage an der Nord-Süd-Route



Der Canton Graubünden nach den besten Angaben & eigenen Erfahrungen von A. Bürkli, 1836, 1:230 000. Quelle: Zentralbibliothek Zürich.

Historische Spurensuche

1862 – Dorf entlang der Strasse



Die in der Dufourkarte 1862 dargestellten Strassen und Wege. Quelle: Bundesamt für Landestopografie swisstopo.

1886 - Erweiterung in Richtung Süden nach dem Brand



Dorfstruktur 1862 Vor dem Brand



Brienz/Brinzauls vor dem Brand, Aufnahme 1862. Quelle: Kulturweg Brienz/Brinzauls, Herausgeber: Gemeinde Brienz/Brinzauls, Verfasser: F. und F. Quinter, 2007/2010.

Dorfstruktur 1975 Vor der Zersiedelung



Kompakte Dorfstruktur. Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Bock, Franz, 10/09.1975.

Charakteristika Ausrichtung versus Tal und Strassen



Ausrichtung der Fassaden. Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Bock, Franz, 10.09.1975, bearbeitete Darstellung professor voser.

Charakteristika Willkommende Gesichter



Quelle: professur voser.



Charakteristika Städtisch versus ländlich



Die unterschiedlichen Dorfcharakteristika. Quelle: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Bock, Franz, 10.09.1975, bearbeitete Darstellung professor voser.

Charakteristika

Voia Principala – Typ Strassendorf



Gefasster Strassenraum entlang der Voia Principala. Quelle: professur voser.



Charakteristika

Voia Pintga – Typ Streusiedlung



Fliessender Zwischenraum rund um die Voia Pintga. Quelle: professur voser.



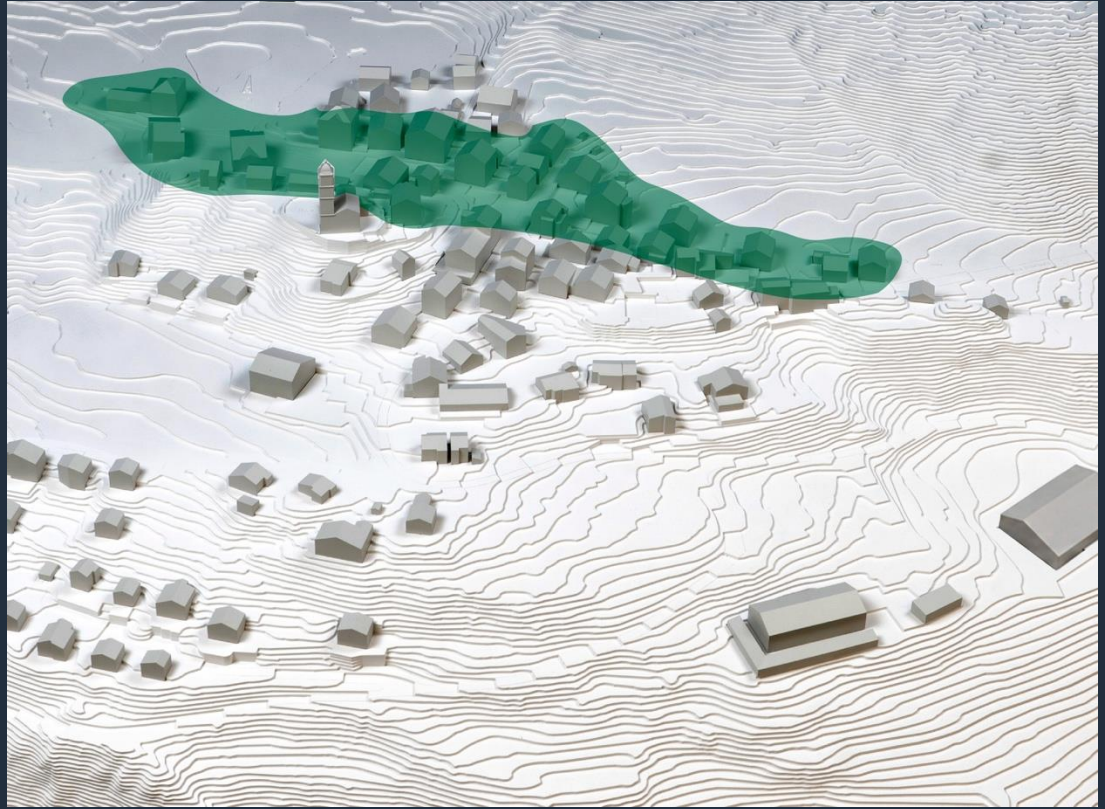
Charakteristika Tgaplotta – Typ EFH-Quartier



Heckengesäumter Strassenraum. Quelle: professur voser.



Charakteristika Voia Principala



Quelle: professur voser.

Charakteristika Voia Principala - Freiraumfigur



Freiraumfigur Voia Principala.
Quelle: Bundesamt für Landestopografie swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung professur voser.



Darstellung des Freiraums der Voia Principala. Quelle: professur voser.

Charakteristika

Voia Principala - Rhythmus



Abfolge von hohen Häusern und gärtnerischen Zwischenräumen. Quelle: professur voser.



Charakteristika

Voia Principala - Gärten



Gartenfragmentee entlang der Voia Principala. Quelle: professur voser.



Charakteristika

Voia Principala – heutige und ehemalige Gärten



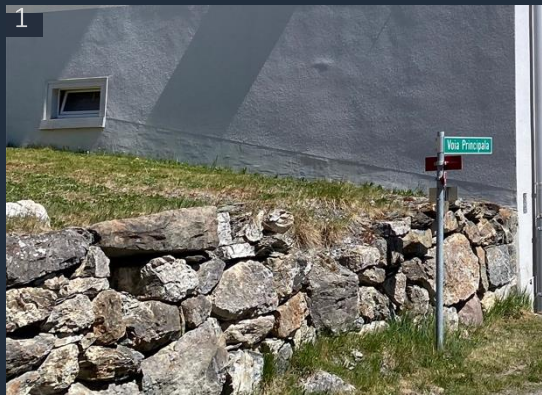
Existierende und ehemalige Gärten. Quelle: Bundesamt für Landestopografie swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung professor voser.

Charakteristika

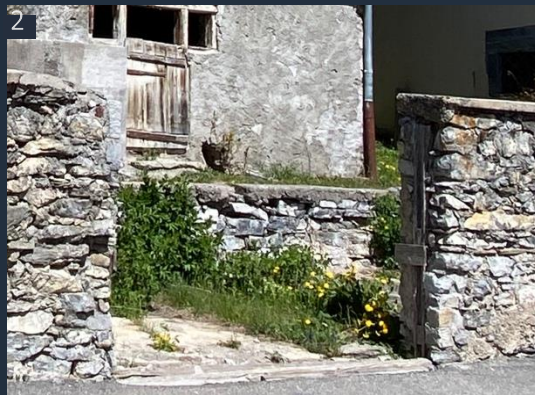
Voia Principala: Übergänge aus Mauern



Lage fotografierter Mauerstrukturen. Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung professor voser.



Bruchstein Stützmauer. Quelle: professor voser.



Steinmauer. Quelle: professor voser.



Betonmauer. Quelle: professor voser.

Charakteristika

Voia Pintga: Übergänge aus Holz



Lage fotografierter Zaunstrukturen. Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung professor voser.



Typischer Lattenzaun aus Holz. Quelle: professor voser.

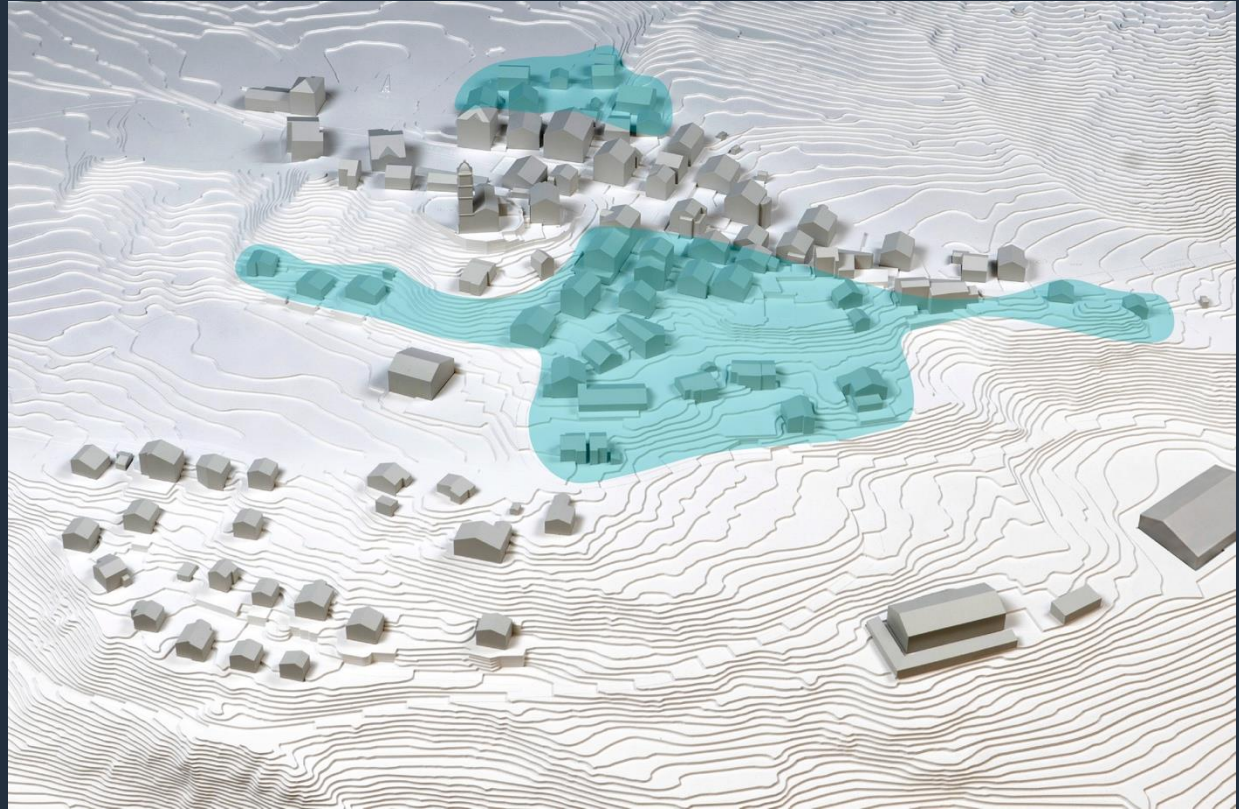


Koppelzaun aus Holz. Quelle: professor voser.



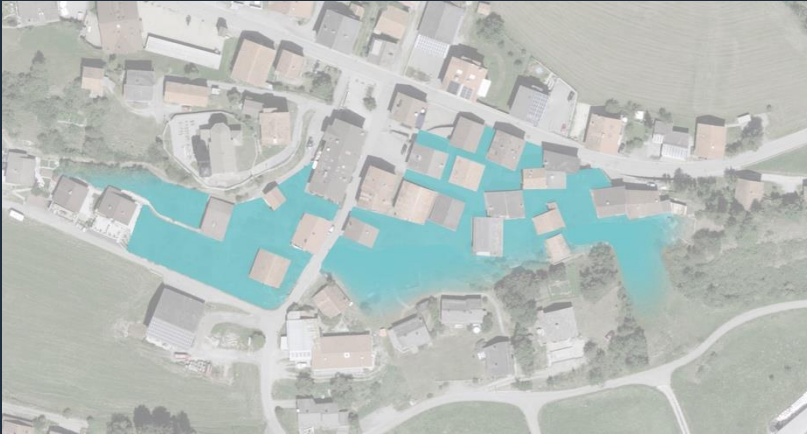
Verzierte Holzlaube. Quelle: professor voser.

Charakteristika Voia Pintga



Quelle: professur voser.

Charakteristika Voia Pintga



Freiraumfigur im Gebiet der Voia Pintga. Quelle: professur voser.



Darstellung des Freiraums der Voia Pintga. Quelle: professur voser.

Charakteristika Tgaplotta

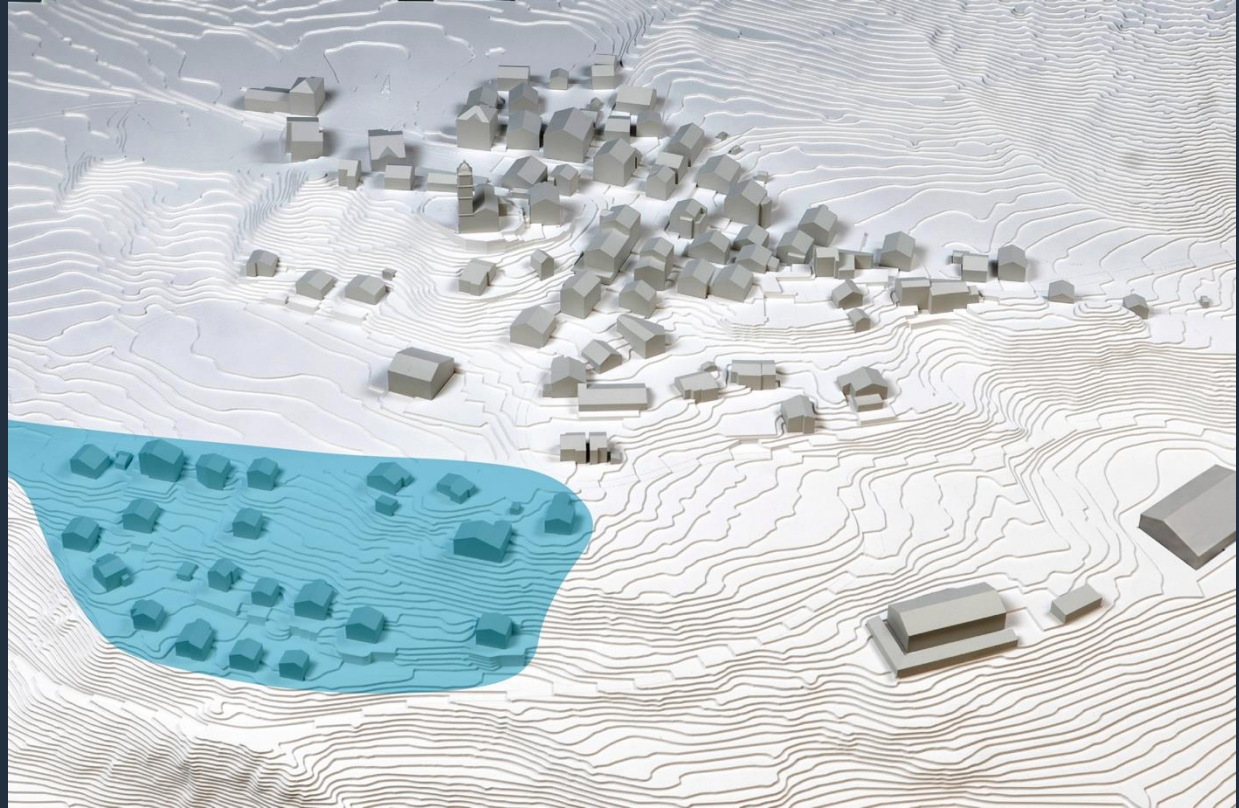


Freiraumfigur im Gebiet Tgaplotta. Quelle: professur voser.



Umfassungen der Privatgärten stossen an die Viola Tgaplotta Sot. Quelle: professur voser.

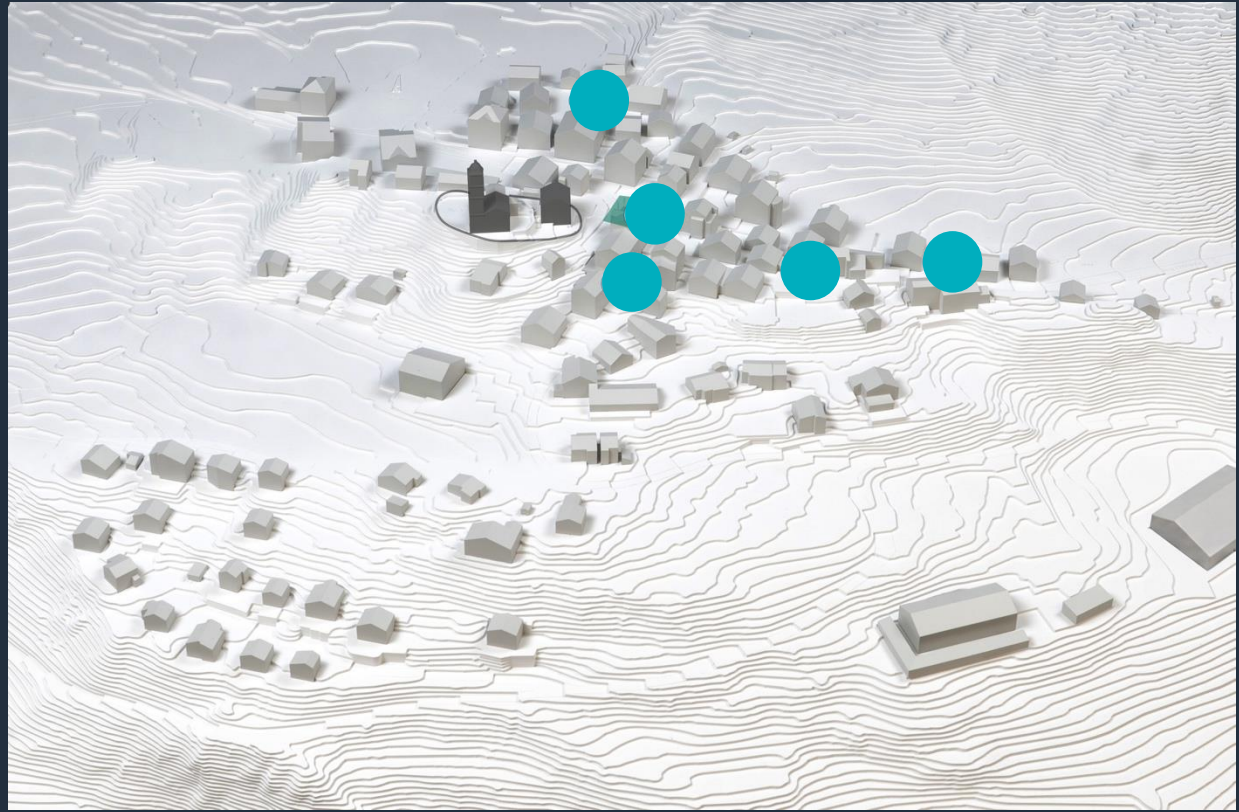
Charakteristika Tgaplotta



Quelle: professur voser.

Identitäten

- Kirche
- Dorfplatz
- Brunnen



Verortung von Kirche, Dorfplatz und Brunnen. Quelle: professur voser.

Identitäten Kirche



Das Ensemble aus Kirche, Friedhof und Pfarrhaus. Quelle: Keystone / Michael Buholzer.

Identitäten Dorfplatz



Der heutige Dorfplatz mit dem Dorfbrunnen und dem Ahorn. Quelle: professur voser.

Identitäten

Die Brunnen



1 Dorfplatz. Quelle: professur voser.



2 Voia Principala (1910)



3 Brunnen im Voia Pintga (1910)



4 Brunnen entlang der Voia Tgaplotta



5 Sulom (1936)



Verortung der Brunnen. Quelle: swisstopo (Luftbild), bearbeitete Darstellung professur voser.

Möglichkeiten



Wie die heutige Dorfstruktur weiterstricken? Quelle: gartmann.biz.

Möglichkeiten Umgang mit den Parzellen



Möglichkeiten im Umgang mit den Parzellen nach dem Rückbau der Gebäude. Quelle: professur voser.

Möglichkeiten Beziehung Dorf / Landschaft



Dorfrand mit Garten zu Noarta hin. Quelle: professur voser.

Möglichkeiten

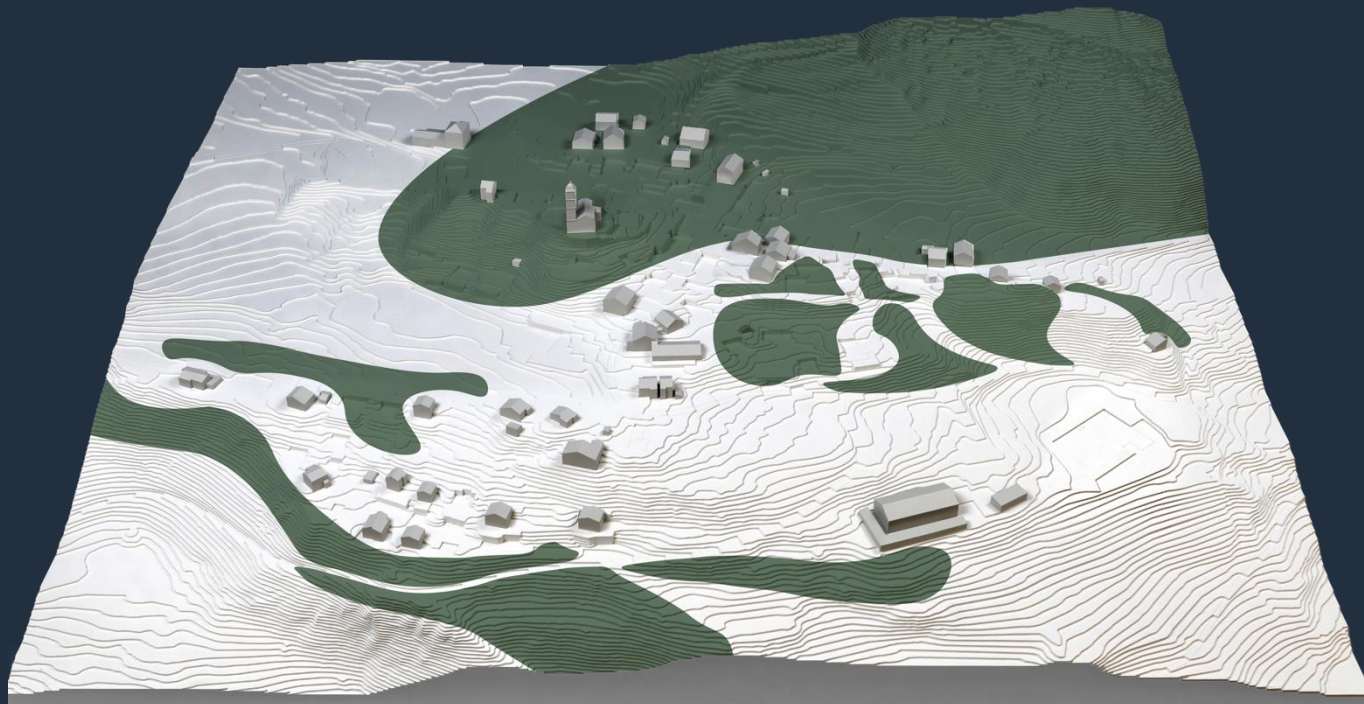
Beziehung Dorf / Landschaft heute



Quelle: professur voser.

Möglichkeiten

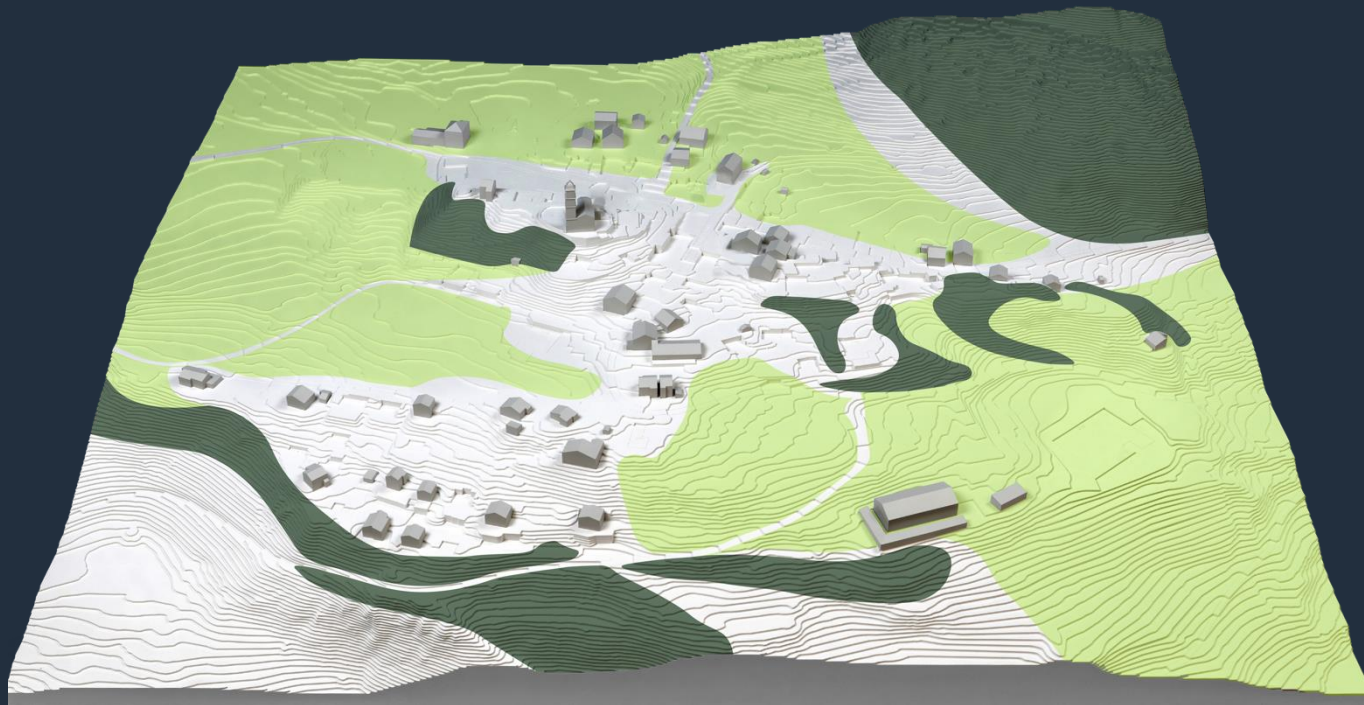
Beziehung Dorf / Landschaft zukünftig: Szenario Wald



Skizze Szenario Waldaufforstung nach Rückbau. Quelle: professur voser.

Möglichkeiten

Beziehung Dorf / Landschaft zukünftig: Szenario Wiese

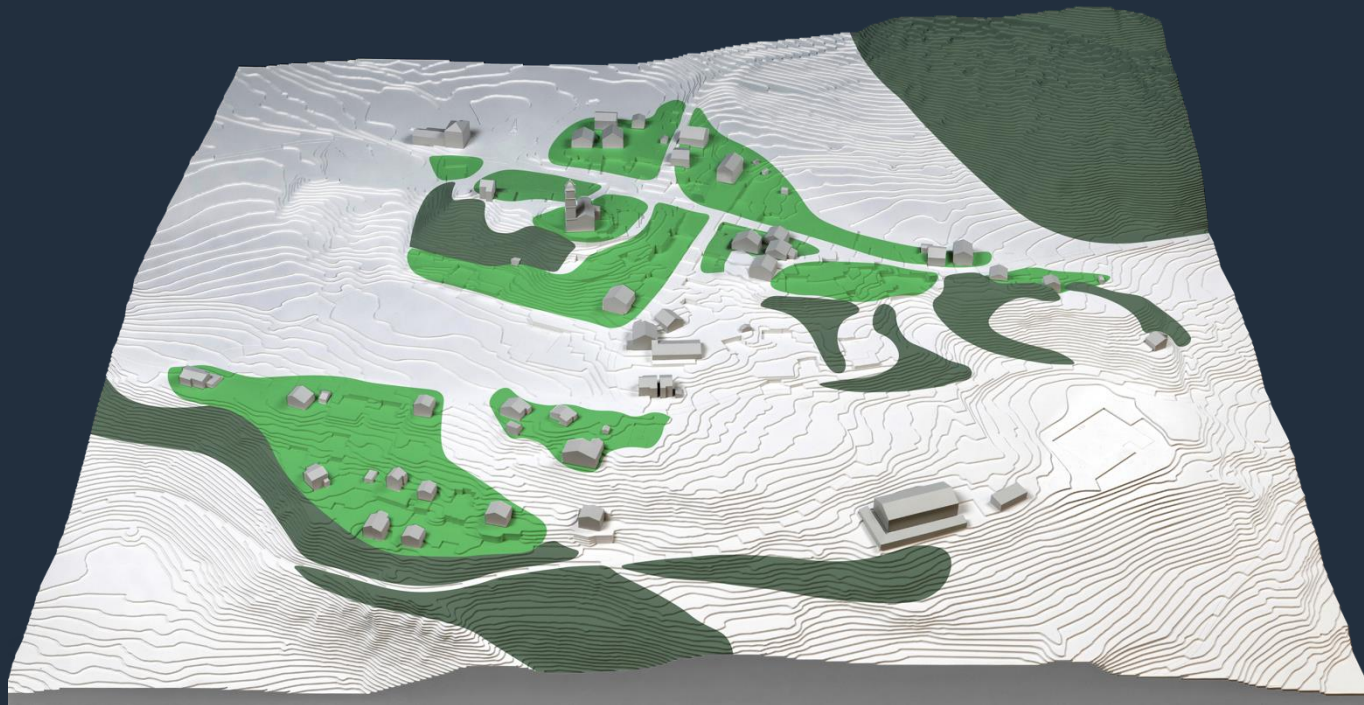


Skizze Szenario Wiesenansaat nach Rückbau. Quelle: professur voser.

Möglichkeiten

Beziehung Dorf / Landschaft zukünftig: Szenario Gärten

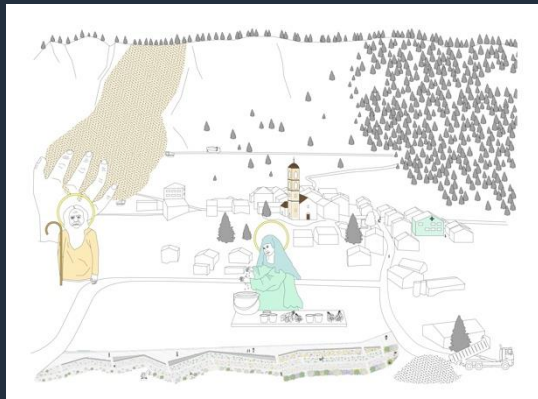
Häuser
Garten
Wiese
Wald



Skizze Szenario Gärten nach Rückbau. Quelle: professur voser.

Neue Identitäten für Brienz/Brinzauls – Ideen von Studierenden

Revivificatziun, Lüthy & Marcotullio



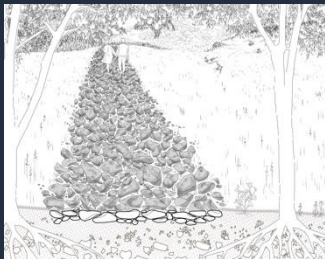
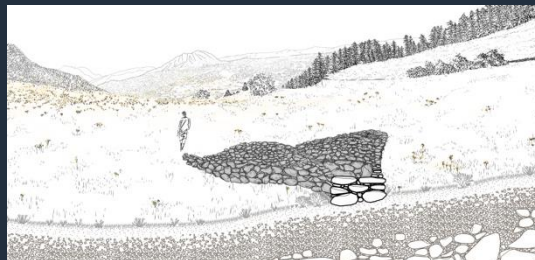
Dynamische Heilstrategie für Brienz-Brinzauls. Quelle: professur voser.



Heilgarten in der Landschaft eingebettet. Revivificatziun, Lüthy & Marcotullio, panta rhei HS23. Quelle: professur voser.

Neue Identitäten für Brienz/Brinzauls – Ideen von Studierenden

La muntogna scutigna, Mächler & Taverna



Ausformulierung und Materialisierung der Wege, La muntogna scutigna, Mächler & Taverna, panta rhei HS23. Quelle: professur voser.

Das Aushubmaterial zu einer gestalterischen Aufschüttung, die den Klangerlebnis verstärkt. Quelle: professur voser.

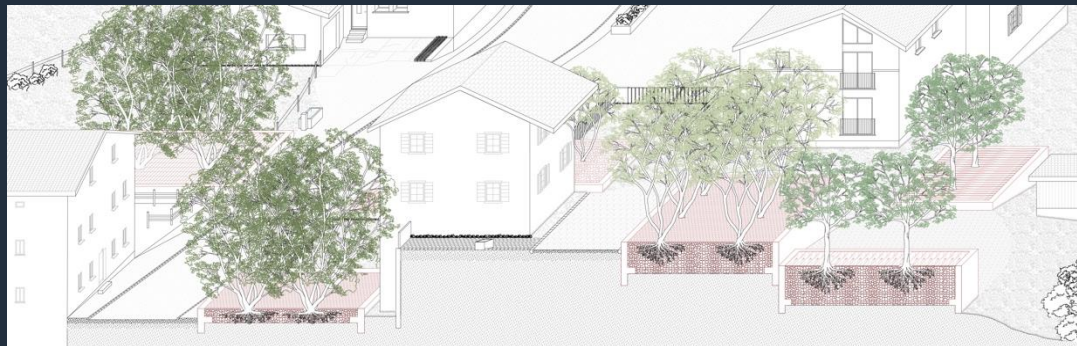
Projektplan und Vision. La muntogna scutigna, Mächler & Taverna, panta rhei HS23. Quelle: professur voser.

Neue Identitäten für Brienz/Brinzauls – Ideen von Studierenden

Erinnerung Bewahren Zukunft gestalten, Bernasconi & Horvath



Transformationsprozess, Bernasconi & Horvath, HS23, Quelle: professor voser.



Saisonale räumliche Stimmung der Podeste im Dorf, Erinnerung, Bewahren, Zukunft gestalten, Bernasconi & Horvath, pantarelli HS23, Quelle: professor voser.



Geologische und tektonische Dynamiken führen zur Zerstörung von Häusern. Erinnerung, Bewahren, Zukunft gestalten, Bernasconi & Horvath, pantarelli HS23, Quelle: professor voser.

Wissen



Quelle: professur voser.

Wissen

Es gibt vielfältige Antworten



Entlang der Strasse sind die Häuser mit der Fassade dazu orientiert, dahinter liegen die Gebäude frei verteilt. Quelle: professur voser.

Wissen

Leere ist nicht die einzige Antwort



Dorfplatz heute: Umfasst von Gebäuden. Quelle: professur voser.



Dorfplatz, Skizze mit heutiger Situation. Quelle: professur voser.

Wissen

Leere ist nicht die einzige Antwort



Dorfplatz heute: umfasst von Gebäuden. Quelle: professur voser.



Dorfplatz, Skizze mit Wiese nach Rückbau. Quelle: professur voser.

Wissen

Leere ist nicht die einzige Antwort



Dorfplatz heute: umfasst von Gebäuden. Quelle: professur voser.



Dorfplatz, Skizze mit Garten nach Rückbau. Quelle: professur voser.

Wissen

Zwischen gestern und morgen



Untersuchung Raumwirkung mit Ankerhäusern. Quelle: professur voser.

Wissen Weiterpflegen



Landschaftspflege im Val' d'Hérence 1940. Quelle: R. Rodewald: Ihr schwebt über den Abgrund.



Gemeinde / Cumeugn
Albula/Alvra



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

Graubünden steht hinter Brienzen/Brinzauls

Dr. Carmelia Maissen

Regierungsrätin

Departement für Infrastruktur, Energie und Mobilität (DIEM)









Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Erinnerungs-, Forschungs- und Kulturzentrum Brienz/Brinzauls

Urs Martin Wohlgemut

Mitinitiant

Orientierung: Vereinsgründung

Erinnerungs-, Forschungs- und Kulturzentrum Brienz/Brinzauls

Vereinszweck

Details im Art. 2 Zweck

... allgemein und zusammengefasst

Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Vorgängen

Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Naturgefahren

Bereitschaft für Auseinandersetzung im Rahmen von Anlässen

Was braucht der Verein ?

Lokalitäten für Ausstellungen und Veranstaltungen



Räume für ...

- Geologie, Bauten usw.
- Erinnerungen, Fotos, Berichte
- Anlässe, Vorträge usw.

Was braucht dieser Verein noch ?

Tatkräftige Unterstützung
Menschen, die gewillt sind mitzuarbeiten

Finanzielle Unterstützung
Mitgliederbeiträge, Sponsoren, Gemeinde, Kanton

Ideelle Unterstützung
Wohlwollen, Entgegenkommen

Wozu soll ein Verein gut sein?

**Menschen zusammenbringen
Gesellschaftlicher Austausch**

**Freiwilliges Engagement
Verantwortung übernehmen**

**Organisation von Veranstaltungen
Förderung von Fähigkeiten**

Grundlagen zur Gründung

Mindestens zwei Personen zur Gründung



Einen klaren Vereinszweck



Schriftliche Statuten



Eine Gründungsversammlung

OFFEN

Ein Gründungsprotokoll

OFFEN

Finanzielle Mittel

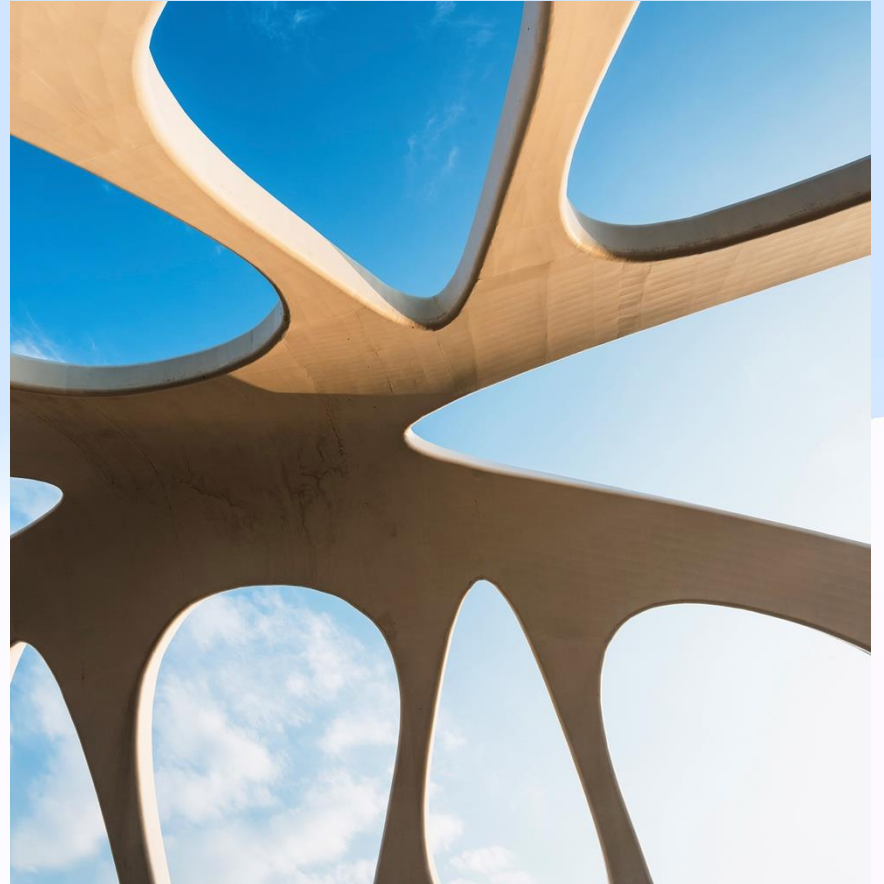
OFFEN

Aufruf

zur Mitgliedschaft

Interessierte, Angesprochene
und Neugierige ...

...schreiben sich in der
Mitgliederliste ein.







Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Die Sicht der Gemeinde

Daniel Albertin

Gemeindepräsident

Die Gemeinde unterstützt das Umsiedlungsprojekt

- Die präventive Umsiedlung wird weiterverfolgt.
- Gleichzeitig sollen auch diejenigen, die in Brienz/Brinzauls bleiben wollen, Unterstützung bekommen, um ihre Häuser zu erhalten.



Das Dorf wird sich verändern

Die präventive Umsiedlung wird das Dorf wohl markant verändern

- als Siedlung
- als Dorfgemeinschaft

Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass alle relevanten Aspekte der Umsiedlung im Interesse der Betroffenen, aber auch der Gesamtgemeinde aus sieben Ortschaften betrachtet und begleitet werden.

Ziel ist ein lebenswertes Dorf

Die Gemeinde will, dass Brienz/Brinzauls ein lebenswertes Dorf bleibt.

- Sie wird aber keine aufgegebenen Gebäude übernehmen und unterhalten.
- Aufgegebene Parzellen sollen neu gestaltet werden und einen neuen Zweck erhalten.
- Die Gemeindeinfrastruktur wird weiter unterhalten und betrieben.



Weitere Schritte

- Studie zur möglichen Gestaltung der aufgegebenen Parzellen und des Dorfes als Siedlungsraum.
- Einbezug aller bei der Entwicklung von Zukunftsszenarien



Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

Fragerunde / Austausch

Christian Gartmann

Beauftragter Kommunikation und Medien

Mitglied des Gemeindeführungsstabs (GFS)



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

Fragerunde

Bitte stellen Sie uns Ihre Fragen via E-mail

medien@albula-alvra.ch



Fragerunde / Austausch



Fragerunde / Austausch



Voia Pintga ↑

Fragerunde / Austausch



Fragen zur Umsiedlung Brienz/Brinzauls?

Die Arbeitsgruppe der Gemeinde gibt Auskunft und berät Betroffene individuell.

Telefon

077 437 16 44

E-Mailadresse

umsiedlung@albula-alvra.ch

Internet

www.brienzer-rutsch.ch





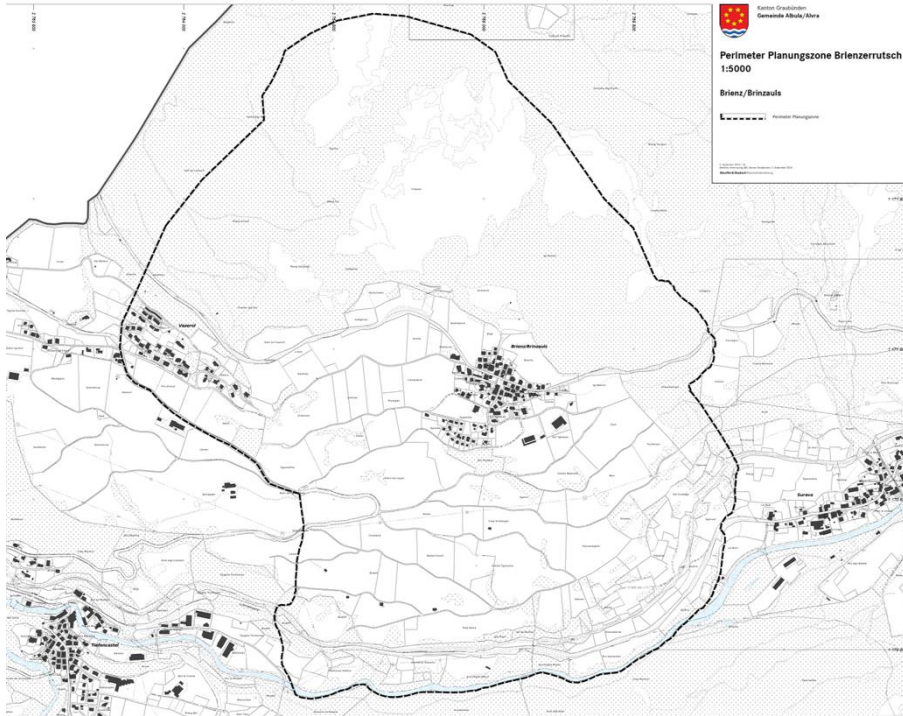
Gemeinde / Cumeign
Albula/Alvra

Informationen der Gemeinde

Daniel Albertin

Gemeindepräsident

Aufhebung Planungszone Vazerol – Brienz/Brinzauls



Gemeindeversammlung vom 25. August

- Umsiedlung Brienz/Brinzauls – Teilrevision der Ortsplanung
- Jahresrechnung 2025
- ARA Albula: Ausbau ARA Alvaneu

Dienstag, 25. August 2026

20.00 Uhr

Schulanlage Cumpogna, Tiefencastel



Individuelle Gespräche

Gleich stehen Ihnen

- unsere Referent:innen
- Gäste von Kanton und Bund

an den Stehtischen für individuelle Fragen zur Verfügung.





Hotline für Betroffene
079 936 39 39



Gemeinde / Cumegn
Albula/Alvra

www.brienzer-rutsch.ch



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni



Gemeinde / Cümegn
Albula/Alvra

www.brienzer-rutsch.ch

© 2026 Gemeinde/Cümegn Albula/Alvra



Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra

www.brienzer-rutsch.ch



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni